

Nutzerinformation zur Bezahlung von Druckjobs am Campus Weimar

Allgemeines

Die automatische Abrechnung der Druckjobs erfolgt auf einer einheitlichen Grundlage in den meisten Computer-Pools der Bauhaus-Universität. Dazu führt das SCC für alle IT-Benutzer ein elektronisches Druckerkonto. Die folgenden Hinweise haben nur dort Gültigkeit, wo derartige Systeme eingesetzt werden.

Der Gültigkeitsbereich der vom SCC betreuten Druckkonten erstreckt sich

- _ auf die Pools des SCC
- _ die PC-Pools der Fakultät Architektur
- _ die PC-Pools der Fakultät Bauingenieurwesen
- _ die Mac-Pools der Fakultät Gestaltung
- _ die Pool der Fakultät Medien

Die Regelungen zur Druckabrechnung anderer Bereiche und Fakultäten sind dort zu erfragen. Das Aufladen der Druckerkonten erfolgt durch Umbuchung von der thoska-Karte.

- _ Studierende haben keinen Anspruch, dass eingezahltes Geld von einer Betriebseinheit (Fakultät bzw. SCC) auf eine andere transferiert wird.
- _ Mitarbeiter zahlen nicht persönlich für dienstliche Druck- und Plotjobs. Es erfolgt eine jährliche Verrechnung über den Haushalt.
- _ Die Druck- und Plot-Preise werden jährlich zwischen den beteiligten Fakultäten und dem SCC abgestimmt und nach Möglichkeit angeglichen.

Einzahlung auf das zentrale Druckerkonto am SCC

Zur Einzahlung von Geldbeträgen auf das Druckerkonto durch einen Studenten oder Mitarbeiter ist entsprechend des Bedarfs eine Geldüberweisung auf ein vorgegebenes Konto der Bauhaus-Universität (siehe unten) vorzunehmen.

Der Buchungsbeleg ist beim Pool- bzw. Benutzerservice des SCC vorzulegen. Dieser nimmt dann die Eintragung im System vor und zeichnet namentlich den Bankbeleg ab, so dass keine wiederholte Vorlage möglich ist.

Hierfür ist folgendes Bankkonto zu verwenden:

Empfänger: Bauhaus-Universität Weimar (immer angeben)
IBAN: HELA DEFF 820
BIC: DE39 8205 0000 3004 4442 73
Kreditinstitut: HELABA
Verwendungszweck: 8914 – 12571 – 910 000